

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Louis Krüger (GRÜNE)

vom 30. Oktober 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Oktober 2025)

zum Thema:

Wie steht es um die Personalausstattung an Berliner Schulen?

und **Antwort** vom 12. November 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Nov. 2025)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24263
vom 30. Oktober 2025
über Wie steht es um die Personalausstattung an Berliner Schulen?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie stellt sich die aktuelle Personalausstattung (aufgeschlüsselt nach Bedarf und Bestand) der Berliner Schulen mit Lehrkräften dar? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bezirk und Schulform inkl. zentral verwalteter Schulen und Angabe der Gesamtberliner Werte für Bedarf und Bestand insgesamt und je nach Schulform)
2. Wie viele Lehrkräfte mit abgeschlossenem lehramtsbezogenen Studium unterrichten an Berliner Schulen (aufgeschlüsselt für das Schuljahr 2024/2025 und 2025/ 2026, Schulform, Stundenanzahl)?
3. Wie viele Lehrkräfte ohne abgeschlossenes lehramtsbezogenes Studium in berufsbegleitender Ausbildung unterrichten an Berliner Schulen (aufgeschlüsselt für die Schuljahre 24/25 und 25/26, Schulform, Stundenanzahl)?
4. Wie viele Sonstige Lehrkräfte unterrichten an Berliner Schulen (aufgeschlüsselt für die Schuljahre 24/25 und 25/26, Schulform, Stundenanzahl)?
5. Wie viele Bachelorstudierende und wie viele Masterstudierende unterrichten mit wie vielen Stunden an Berliner Schulen (aufgeschlüsselt für die Schuljahre 24/25 und 25/26, Schulform, Stundenanzahl)?

6. Wie viele Masterstudierende sind über „Unterrichten statt...“ eingestellt? Welchen Anteil macht dies an der Gesamtzahl der Masterstudierenden im Lehramt aus?

7. Wie viele Bachelorstudierende sind über „Fördern statt...“ eingestellt? Wie viele davon studieren mit Lehramtsoption? Welchen Anteil macht dies an der Gesamtzahl der Bachelorstudierenden im Lehramt aus?

8. Wie viele davon befinden sich im 1. oder 2. Fachsemester?

9. Wie viele LoVL bzw. sonstige Lehrkräfte haben sich nach der "Streichung des Profilbedarfs II und Umsteuerung von Lehrkräften in Bedarfsregionen" für das Schuljahr 25/26 in die Bedarfsregionen Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg und Spandau umsetzen lassen?

10. Wie schlüsseln sich die Stellenumwandlungen kumuliert für ganz Berlin auf die einzelnen Professionen auf (aufgeschlüsselt nach Bestand zum 01.11.2024 und zum 01.11.2025)?

11. Wie hoch war die Teilzeitquote im Schuljahr 25/26 zum Stichtag 01.11.2025 (aufgeschlüsselt nach Geschlecht und Schulart)?

12. Wie viele Lehrkräfte haben seit dem Schuljahr 2024/2025 den Berliner Schuldienst verlassen? (aufgeschlüsselt zum Stichtag 01.11.2025 und unterteilt in folgende Altersgruppen: 25-35 Jahre, 35-45 Jahre, 45-55 Jahre, >55 Jahre)

1. Wie viele davon haben aus Altersgründen (Rente / Pension) den Schuldienst verlassen?
2. Wie viele davon haben aus Gründen der Berufsunfähigkeit den Schuldienst verlassen?
3. Mit wie vielen davon wurden Auflösungsverträge geschlossen?
4. Wie viele davon haben gekündigt?
5. Wie vielen davon wurde gekündigt?
6. Wie viele davon haben durch Auslaufen eines befristeten Vertrags den Schuldienst verlassen?
7. Wie viele davon wurden als Beamte in den frühzeitigen Ruhestand/ frühzeitige Pensionierung versetzt?
8. Wie viele davon wurden als Beamte in ein anderes Bundesland versetzt?

Zu 1. bis 12.: Die Ermittlung der Unterrichtsversorgung der öffentlichen Berliner Schulen basiert auf den Daten der jährlichen Schulstatistik und den Daten aus dem Lehrer-Informations- und Verwaltungsverfahren (LIV).

Die Daten werden aufbereitet zum Stichtag 1. November des jeweiligen Jahres und ein erstes Berlin-Ergebnis liegt bis Jahresende vor.

Im Januar folgt die Veröffentlichung von Bedarf, Bestand und Bilanz zu jeder einzelnen Schule und ab Januar stehen auch die weiteren Detailauswertungen zur Unterrichtsversorgung schrittweise zur Verfügung.

Eine Beantwortung der Fragen 1. bis 12. in der schriftlichen Anfrage vom 30. Oktober ist deshalb unter der präzisen Fragestellung und den gegebenen Fristsetzungen nicht möglich.

Berlin, den 12. November 2025

In Vertretung

Christina Henke

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie